

# Der Schnee der mir die Liebe brachte

Von KawaiiChou

## Kapitel 9: Heimliche Liebe

Misaki wachte auf...in Usami's Bett.

"Usagi-san!!!!" schrie er mit einer wütenden Stimme.

"Was" fragte der ältere der von der Stimme seines Geliebten aus dem Schlaf gerissen wurde.

"Warum liege ich in deinem Bett?!" fragte Misaki.

"Du bist gestern während des Filmes eingeschlafen" sagte Usami und Schlung seine Arme um den Bauch des jüngeren.

"I-ich muss zur arbeit" sagte Misaki.

"Mmh, ich weiß" grummte Usami, er war Froh das Misaki seine arbeit mochte aber er hasst es das Misaki weg war und ständig von Mädchen umzingelt.

Um die anderen Butler machte er sich keine Sorgen, die Managerin würde ja aufpassen aber sie kann leider nicht jede Kundin anschreien die Misaki schöne Augen macht.

"Usagi-san, lass los, ich muss mich umziehen" sagte Misaki.

"Oh wenn das so ist dann helfe ich dabei" sagte Usami.

Misaki drehte sich mit einem wütenden Gesicht um.

"Nein danke"

Misaki verließ den Raum nachdem Usami aufhörte sich an ihn fest zu klammern.

Der jüngere ging in sein Zimmer um sich da umzuziehen.

Usami legte sich wieder hin, seine Gedanken bei Misaki, mal wieder.

Er hörte wie Misaki die Tür seines Zimmer's schloss.

"Ich geh dann mal!" rief Misaki.

"Warte" rief Usami, daraufhin blieb Misaki stehen und starrte Usami an der grade die Treppen runter ging.

"Was ist?" fragte Misaki.

Usami küsste Misaki.

"Viel Spaß" sagte er und lächelte den knallroten Misaki an.

"D-danke..." sagte Misaki und umarmte Usami.

"Ich bin um 16Uhr wieder da" sagte er und verließ die Wohnung.

Beim Butler Café angekommen zog Misaki seine Uniform an nachdem er jeden Gegrüßt hatte.

"Misaki-kun~ du siehst heute wieder toll aus!" sagten zwei Mädchen die grade das Café betraten.

"Ähm, Danke, ihr seht aber auch Toll aus" sagte Misaki und lächelte sie an.

Während Misaki noch ein paar Kunden bediente die grade in den Laden kahmen redete mit Kanama.

"Das Misaki hier arbeitet ist wirklich Fantastisch! wir erreichen eine neue Zielgruppe von Mädchen mit ihm"

Kanama musste lachen als er das hörte und starrte dabei Misaki an.

'Hm? warum starre ich Misaki an?' dachte sich Kanama und versuchte seinen Blick von Misaki ab zu wenden was ihm aber nicht gelang, er wollte wegsehen und irgendwie wollter er keine bewegung von Misaki verpassen.

"Ijuuin-sensei?" sagte Misaki zu einem großen und gut aussehenden Mann.

Kanama starrte geschockt hin.

'Woher kennt Misaki ihn? villeicht sind sie verwandt?' Kanama versuchte sich zu beruhigen und achte nicht auf die Managerin die schonwieder Nasenbluten beim anblick des Gut aussehenden Mangaka's bekam.

"Ah, Managerin!" rief Kanama.

Misaki drehte sich zu Kanama um der grade die Managerin in ihr Büro trug.

"Misaki? was machst du hier?" fragte Ijuuin.

Misaki drehte sich wieder zu Ijuuin um.

"Ich arbeite hier"

"Ist ja toll! das heißt ich kann dich also immer sehen wenn ich will" sagte Ijuuin.

Misaki wurde knallrot als Ijuuin das sagte.

"Was machen sie hier sensei?" fragte Misaki.

"Ich muss ein bisschen recherchieren für den nächsten Band" sagte er.

"Ist ja Toll! ich freu mich schon" sagte Misaki und lächelte Ijuuin an.

"Ich bringe sie dann mal zu einem Tisch" sagte Misaki und führte Ijuuin zu einem kleinen Tisch der am Fenster stand.

"Ich komme gleich wieder und notiere mir ihre Bestellung" sagte Misaki und ging dann zum nächsten Tisch.

Ijuuin beobachtete Misaki mit einem wütenden Gesicht, all diese Mädchen die Misaki so verliebt anstarrten störten ihn.

Doch als Misaki zu Ijuuin ging wurde sein Gesichtsausdruck fröhlicher.

"Wissen sie schon was sie wollen?" fragte Misaki.

Nachdem Misaki die Bestellung des Mangaka's notiert hatte ging er zur Küche und gab John die Bestellung durch, zur selben Zeit kam Kanama in die Küche und wurde leicht Rot als er Misaki sah.

"Ah, Misaki, wer war die Person mit der du vorhin geredet hast?" fragte Kanama.

"Mh? meinst du Ijuuin-sensei?"

Kanama nickte.

"Er ist mein Lieblingsmangaka! ich habe ihn durch Usami kennengelernt" sagte Misaki und nahm den Kaffee den Ijuuin bestellt hat.

'Usami...stimmt ja, Misaki ist mit diesem gutaussehenden Autor zusammen' dachte sich Kanama.

'Warum Interessiere ich mich dafür? was ist nur los?' Kanama's Gedanken kreisten ständig um Misaki.

"Ich muss dann mal zu Ijuuin" sagte Misaki und verließ die Küche.

Kanama seufzte.

Plötzlich wurde er von der Managerin in ihr Büro gezogen.

"Managerin?" fragte Kanama.

"Was hast du vor?" fragte sie wütend.

"W-was meinen sie?"

"Du weißt verdammt gut was ich meine!" sagte sie wütend.

Kanama starrte sie nur mit großen Augen an.

"Hör zu, ich mag dich aber Misaki hat bereits jemanden, wehe du machst irgendwas!" sagte sie mit einer wütenden Stimme.

"Ich weiß das er jemanden hat...ich weiß doch auch nicht warum ich nicht aufhören kann an ihn zu denken..." sagte er.

Die Managerin sah ihn mit etwas Mitleid in den Augen an, unerwiderte Liebe ist schlimm aber eine Beziehung zu zerstören wäre noch schlimmer.

"Verspreche mir das du nichts machen wirst" sagte sie.

Kanama nickte und sie machte eine Geste die zeigte das er wieder an die Arbeit gehen konnte.

Auch wenn er der Managerin versprach nicht's zu machen, er konnte einfach nicht ignorieren wie dieser Mangaka Misaki anstarrte.

Endlich hatte Misaki schluss.

"Ich geh mich mal umziehen" sagte er zu den anderen.

"Okay" sagten sie.

Plötzlich betrat Usami den Laden.

"Wo ist Misaki?" fragte er.

"Er zieht sich grade um" sagte Kanama.

"Die Umkleiden sind da hinten oder?" fragte Usami und ging schonmal in diese richtung.

"Misaki zieht sich doch grade um!" rief Kanama zu Usami.

Usami drehte sich zu Kanama um.

“Ich habe Misaki schon oft genug nackt gesehen” sagte er und zwinkerte.

Die Managerin bekam wieder Nasenbluten als sie das hörte, die anderen kümmerten sich um sie außer Kanama der immernoch Usami hinterher starrte und nur dran dachte das Usami den Grünäugigen so oft sehen und berühren konnte wie er will...

“Usagi-san!” hörte man nur aus der Umkleide.

Kurz darauf sah man wie Misaki und Usami Händchenhaltend die Umkleide verließen.

“Bis übermorgen!” rief Ichiko den beiden hinterher als sie den Laden verließen und wunk ihnen zu.

Misaki und Usami lächelten zurück.

“Was willst du heute Abend essen?” fragte Misaki als sie zum Auto gingen.

“Ist mir egal, ich esse alles was du machst”

Misaki wurde leicht rot als Usami das sagte.

“Idiot” flüsterte Misaki leise.